



**Regelwerk Open Showcase
by Dance4Fans**



1 Wettbewerbsformen

- a) Open Showcase Regionalcontest
- b) Open Showcase Contest
- c) Open Showcase Deutsche Meisterschaft
- d) European Competition
- e) Open Showcase Europameisterschaft

Bei allen Contests und Meisterschaften ist die Swinging World GmbH Veranstalter und kann einzelne oder alle Wettbewerbe an Lizenztanzschulen oder andere Tanzinstitutionen zur Ausrichtung vergeben.

2 Kategorien

- Duo (2 Personen)
- Open Stage (Teams: 3 bis 50 Personen)

Die Kategorie Duos findet ausschließlich auf Regionalcontests, Deutschen Meisterschaften und Europameisterschaften statt, nicht aber bei Contests.

Ausnahmeregelung für das Jahr 2021:

Auf den Contests findet die Kategorie Duos statt.

3 Altersgruppen:

Beide Kategorien (Duo und Open Stage) sind offen für alle Altersgruppen.

4 Musiktitel, Tanzstile und Tanzzeiten

Open Showcase beinhaltet alle existierenden Musik- und Tanzstile und ist offen für weitere Entwicklungen. Es gibt keinerlei Beschränkungen der Tempi und Lyrics.

Musiklänge:

- Duos: 1:30 Minuten (+/- max. 5 Sek.)
- Open Stage (Teams): 3:00 Minuten (+/- max. 5 Sek.)

Die Musik muss von den Teilnehmern am Check-in (ausschließlich auf CD im MP3-Format) abgegeben werden. Vorgaben zur Frist finden sich unter Punkt 10.

5 Zulassung

Es werden alle teilnehmenden Personen einer Tanzschule, eines Vereins sowie aller Tanz- und Showinstitutionen zugelassen.

Jegliche Veränderungen der Besetzung innerhalb eines Duos oder eines Open Stages Teams sind jederzeit möglich.

Jede teilnehmende Person kann beliebig oft an verschiedenen Contests teilnehmen.

6 Wertungskriterien

Es werden die besten teilnehmenden Personen im Hinblick auf Technik und Show gesucht, unabhängig vom Tanzstil.

Jede Show muss betitelt werden. Die Übereinstimmung von Darbietung und Betitelung findet in der Bewertung Berücksichtigung. Diese Übereinstimmung kann durch optische, dramaturgische und musikalische Elemente sowie durch tänzerische Präsentation zum Ausdruck gebracht werden.

Außerdem werden die Wertungskriterien des „TCI&S“ angesetzt. Dazu gehören folgenden Wertungsgebiete

a) Technique

- Tänzerischer Ausbildungsstand,
- Technische Ausführung,
- Takt/Rhythmus und
- Synchronität.

b) Composition

- Schritte/Bewegungen/Kombinationen,
- Harmonische musikalische Umsetzung,
- Räumliche Gestaltung,
- Bilder/Aufstellungen und
- Effekte.

c) Image

- Bühnenpräsenz und Ausstrahlung,
- Harmonie und
- Authentizität/Originalität.

d) Show

- Künstlerische Aussage,
- Thematik,
- Verbindung vom Namen der Show zur Umsetzung,
- Roter Faden der tänzerischen Darbietung,
- Requisite und
- Kleidung.

Alle Wertungsgebiete werden in der Punktevergabe im gleichen Verhältnis und mit gleicher Gewichtung innerhalb einer Wertung von den wertungsrichtenden Personen bewertet. Pro Wertungsgebiet können maximal zehn Punkte vergeben werden.

Bei den einzelnen Kategorien fließen folgende Dinge in die Wertungskriterien ein:

a) Duos:

- Beide tanzenden Personen müssen auf tänzerischer Ebene eine harmonische Einheit bilden.
- Paarbezogenheit: Die Darbietung sollte ebenso synchrone Tanzteile als auch Partnereffekte (z. B.: „Follow the Leader“, „Shadow-and-Mirror-Designs“) beinhalten.

b) Open Stage:

- Ein Open Stage Team muss die kreative und tänzerische Aussage der Thematik als Einheit vertanzen.
- Solo-Parts sind erlaubt und die Show kann auch in verschiedenen Gruppen getanzt werden.
- Bilderwechsel sollten die Darbietung aufwerten.

Für beide Kategorien gelten außerdem folgende Bestimmungen:

- Requisiten sind erlaubt.
- Akrobatikelemente sind erlaubt.
- Jede teilnehmende Tanzschule/jeder Verein/jede Tanz- oder Showinstitution bzw. die von ihm beauftragte zuständige Person trägt bei der Ausführung der Shows die Verantwortung für die Sicherheit der jeweiligen tanzenden Personen. Es muss sich stets darum bemüht werden, die körperliche Unversehrtheit der anvertrauten Personen zu gewährleisten. Diese Aufsichtspflicht gilt auch insbesondere bei der Ausführung von akrobatischen Elementen wie z. B. Salti und/oder Hebefiguren.
- Der Supervisor ist Leiter des jeweiligen Teams der wertungsrichtenden Personen. Bei Regelverstößen ist er zur Disqualifikation befugt. Die Entscheidung des Supervisors ist bindend. Zusätzlich nimmt der Supervisor die gleichen Aufgaben wie die übrigen wertungsrichtenden Personen wahr (s.o.).

Der Supervisor und die Chairperson werden von der Swinging World GmbH bestimmt und eingesetzt. Alle übrigen wertungsrichtenden Personen werden durch den Ausrichter in Abstimmung mit der Swinging World GmbH, vertreten durch den Dance4Fans-Produkt-Manager, eingeladen. Jede Veränderung des Teams ist mit dieser abzustimmen und ihr obliegt auch die Verteilung der wertungsrichtenden Personen auf die einzelnen Startklassen.

7 Ablauf

Der Ablauf eines Contests und einer Meisterschaft sieht wie folgt aus:

- a) Vorrunde
- b) Semifinale
- c) Finale

Es gibt kein Re-Dance und keine Sichtungsrunde.

Über weitere ggf. organisatorisch notwendige Veränderungen des Ablaufes entscheidet der Supervisor.

Der Zeitplan kann am Veranstaltungstag aus organisatorischen Gründen geändert werden. Runden können bei Absagen von teilnehmenden Personen bei zu geringer Starterzahl gestrichen werden. Hierbei wird immer zu Gunsten der teilnehmenden Personen gehandelt.

Teilnehmende Personen die ihre 1. Runde nicht angetreten haben werden von der weiteren Teilnahme an diesem laufenden Wettbewerb ausgeschlossen.

8 Garderobe und Outfit

Um eine optimale künstlerische Freiheit gewährleisten zu können, gibt es keinerlei Beschränkungen in der Wahl des Outfits.

Die jeweilige Tanzschule/Verein/Trainer/etc. trägt die Verantwortung dafür, dass die Kleidung altersgerecht ist. Sie handelt dabei in vollem Bewusstsein, dass es sich um eine öffentliche Veranstaltung handelt.

9 Tänzerjahreslizenz und Startgebühren

a) Tänzerjahreslizenz: 10,00 EUR pro Person und Jahr

Berechtigt zum Start in der Sparte Open Showcase und Dance4Fans (siehe Regelwerk Dance4Fans)

b) Startgeld pro Wettbewerb:

- 14,00 EUR pro Erststart
- 9,00 EUR pro Folgestart

10 Anmeldung

Eine teilnehmende Person kann ausschließlich über eine(n) Tanzschule/eigenen Zusammenschluss/Verein angemeldet werden.

Alle Termine (z. B. Anmeldestart und -ende, Veranstaltungstag) sind im Anmeldesystem ersichtlich.

Anmeldestart ist 6 Wochen vor dem Veranstaltungstag bzw. am nachfolgenden ersten Arbeitstag, wenn der Tag ein Samstag oder Sonntag sein sollte. Meldeschluss ist 14 Tage vor dem Veranstaltungstag. Es gibt keine Möglichkeit einer späteren Anmeldung.

Bis zum Meldeschluss können maximal 20 % der angemeldeten teilnehmenden Personen einer Tanzschule wieder storniert werden. Alle anderen Anmeldungen gelten verbindlich. Werden mehr als die oben genannten 20 % storniert fällt eine Gebühr an.

Änderungen oder Ergänzungen der Anmeldedaten (z. B. Namensänderung) können bis zum Meldeschluss vorgenommen werden. Nach dem Meldeschluss sind keine Änderungen oder Ergänzungen mehr zulässig.

Es werden nur Online-Anmeldungen akzeptiert, die hier zu erfolgen haben:
swinging-world.de → Mitgliederbereich → D4F-Contest-Anmeldesystem.

Mit Eingang der Anmeldung ist die Startgebühr fällig. Die Anmeldung gilt als verbindlich.

Bei den Open Stage Teams können bis zu vier teilnehmende Personen jeweils als Ersatz gemeldet werden (unter Berücksichtigung der unter Punkt 9 genannten Gebühren).

Am Veranstaltungstag müssen alle teilnehmenden Personen bis zum im Zeitplan veröffentlichten Zeitpunkt beim Check-in gemeldet sein. Dies kann auch durch einen Betreuer erfolgen. Nach diesem Zeitpunkt verfällt die Teilnahmeberechtigung der Person. Bis zu diesem Zeitpunkt muss auch die Musik im vorgegebenen Format abgegeben worden sein.

Bei den Contests und Meisterschaften werden Kontrollen bezüglich der Anzahl der gemeldeten teilnehmenden Personen durchgeführt. Sollten bei den Kontrollen Abweichungen nach oben zur gemeldeten Teilnehmerzahl entstehen führt dies zu einer Disqualifikation aller Personen der jeweiligen Tanzschule. Des Weiteren kann die/der entsprechende Tanzschule /Tanz- und Showinstitution/Ver- ein mit einer Startsperrung belangt werden.

11 Qualifikationsmöglichkeiten zur Deutschen Meisterschaft bzw. zur Europameisterschaft

Die Qualifikationsmöglichkeiten für eine Meisterschaft werden vor Beginn der Contests eines Jahres von der Swinging World GmbH veröffentlicht.

Wird auf einem Contest eine Qualifikation erreicht, so besteht die Möglichkeit, an weiteren Contests im laufenden Jahr teilzunehmen. Ernannte Qualifikationen bleiben in jedem Fall erhalten. Werden Qualifikationsplätze durch bereits qualifizierte Teilnehmer belegt, rücken bei dem jeweiligen Contest die Nächstplatzierten für die Qualifikation nach.

Für die Contests wird eine Nominierungsliste von der Swinging World GmbH geführt. Die hinzuzufügenden Punkte für die jeweilige teilnehmende Person ergeben sich aus der Anzahl der „geschlagenen“ Teilnehmer, jedoch maximal bis zum 30. Platz.

In der Nominierungsliste gibt es keine automatischen Nachrücker z. B. durch Startverzicht. Ist jedoch zum Meldeschluss der jeweiligen Meisterschaft die maximal mögliche Starterzahl einer Startklasse nicht erreicht, können einmalig teilnehmende Personen nachrücken. Diese „Wildcard“ Inhaber werden nach Abschluss des letzten Contests vor der jeweiligen Meisterschaft, in der Nominierungsliste veröffentlicht.

Die laut Nominierungsliste (siehe Punkt 13) startberechtigten teilnehmenden Personen für die Meisterschaften müssen im Online-Anmeldesystem erneut von der/dem jeweiligen Tanzschule/Tanz- und Showinstitution/Verein angemeldet werden.

Für die Qualifizierten gilt:

- Bei den Meisterschaften muss in der gleichen Kategorie wie im Qualifikations-Contest gestartet werden.
- Der Gruppenname muss unverändert bleiben.

Es gelten außerdem folgende Besonderheiten:

a) Besonderheiten in der Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft

Personen ohne festen Wohnsitz in Deutschland, die an einem Contest teilnehmen, der die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft ermöglicht, können sich nicht für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren. Belegen diese teilnehmenden Personen einen der Plätze für die Direktqualifikation zur Deutschen Meisterschaft, so rücken die nächstfolgenden teilnehmenden Personen, die einen festen Wohnsitz in Deutschland haben, automatisch nach.

b) Besonderheiten bei der Teilnahme an ausländischen Dance4Fans-Contests

Ausländische Dance4Fans-Contests werden über www.tanzen.de bekannt gegeben. Die hier ertanzten Ergebnisse haben keinen Einfluss auf die Qualifikationen und Nominierungslisten für die deutsche Meisterschaft.

c) Besonderheit in der Qualifikation im Jahr 2021

Bei allen Open Showcase-Contests sind die Plätze 1–10 direkt zur Deutschen Meisterschaft/Finale qualifiziert.

Bei der deutschen Meisterschaft/Finale 2021 sind abweichend von den unter 11 a) und b) genannten Regeln ausländische Starter erlaubt.

12 Zusätzliche Bedingungen

Jeder Verstoß gegen das Regelwerk von Open Showcase berechtigt die Swinging World GmbH zur Disqualifikation der entsprechenden teilnehmenden Person oder der/dem entsprechenden Tanzschule/Tanz- und Showinstitution/Verein inklusive aller teilnehmenden Personen – auch nachträglich.

Gegen die Disqualifikation ist ein schriftlicher Widerspruch an die Swinging World GmbH innerhalb eines Monats ab dem Veranstaltungstag zulässig. Weitere Rechtsmittel sind ausgeschlossen. Mit dem Widerspruch ist eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von jeweils 100,00 EUR zu zahlen. Wird diese nicht bezahlt, gilt der Widerspruch nach einem Monat (ab Eingang des Widerspruchs) als zurückgenommen.

13 Datenschutzrechtliche Hinweise

Die Swinging World GmbH nimmt den Datenschutz sehr ernst und hat Vorkehrungen gemäß der DSGVO getroffen, damit die Daten der Contest-Teilnehmer sicher gespeichert und verarbeitet werden.

Die an die Swinging World GmbH übermittelten personenbezogenen Daten der Contest-Teilnehmer werden ausschließlich für die Organisation und Durchführung der Open-Showcase-Contests gemäß Art. 6 Abs.1 lit. b) DSGVO benötigt.

Eine darüber hinaus gehende Nutzung oder Weitergabe der Daten erfolgt lediglich im Rahmen von

- Veröffentlichung von Nominierungslisten und Ergebnissen im Internet unter www.tanzen.de,
- Bereitstellung von Teilnehmerlisten an den Ausrichter zu organisatorischen Zwecken (Einlass) sowie
- Bekanntgabe von Gewinnern an die Presse bei vollständiger Namensnennung.

Des Weiteren werden auf den Contests Fotos/Videos zur Wahrung der berechtigten Interessen des Veranstalters und des Ausrichters nach Art. 6 Abs 1 lit. f) DSGVO erstellt.

Um das Regelwerk der D4F-Wettbewerbe regelkonform umsetzen zu können, werden die personenbezogenen Daten aktiver Tänzer unbegrenzt gespeichert. Auf schriftlichen Antrag können Stammdaten von Tänzern bei einem Tanzschulwechsel durch die verantwortliche Tanzschule durch Anzeige bei der Swinging World GmbH auf eine andere Tanzschule übertragen werden.

Personenbezogene Daten von inaktiven Tänzern werden nach zehnjähriger Inaktivität vollständig gelöscht.

14 Sonstiges

Mit Absendung der Daten im Online-Anmeldesystem erklärt sich die/der Tanzschule/Tanz- und Showinstitution/Verein inklusive aller gemeldeten teilnehmenden Personen mit dem derzeit gültigen Regelwerk einverstanden.

Alle versicherungstechnischen Angelegenheiten, welche die Veranstaltung und die teilnehmenden Personen betreffen, obliegen dem Ausrichter.